

NIEDERSCHRIFT

*über die Verbandsversammlung am 26.02.2016
in der Gaststätte „Zum Nonnenstein“, Rödinghausen*

Beginn: 19.35 Uhr

Anwesende:

Herr Wiegmann, Vorsitzender
Herr Siebert, Forstbetriebsbeamter, Regionalforstamt OWL
Herr Clausing, Kassenwart
Herr Klocke, Kreis Herford, Schriftführer
sowie die in der anliegenden Liste eingetragenen Mitglieder

Tagesordnungspunkt 1:

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Wiegmann, eröffnet die Verbandsversammlung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Forstbetriebsbeamten Herrn Siebert, Regionalforstamt OWL, und den Protokollführer, Herrn Klocke vom Kreis Herford. Herr Wiegmann übermittelt die Grüße des Bürgermeisters, Herrn Vortmeyer, der an der Sitzung nicht teilnehmen kann. Er teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 9 abgesetzt werden muss, da Frau Ahlmeier erkrankt ist.

Anschließend stellt Herr Wiegmann die satzungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, damit gilt sie als verbindlich.

Herr Wiegmann schlägt vor, die Kosten für die Getränke bis zur Beendigung der Versammlung aus der Verbandskasse zu zahlen. Dies wird einstimmig beschlossen.

Zu seinen einleitenden Worten zeigt Herr Wiegmann einige Bilder der vergangenen Tagesexkursion nach Thüringen.

Tagesordnungspunkt 2:

Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitzeichnung der Niederschrift

Herr Gerhard Oberwahrenbrock wird einstimmig durch die Mitgliederversammlung mit der Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Versammlung beauftragt.

Tagesordnungspunkt 3:

Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer

Herr Clausing, Kassenwart, gibt einen Überblick über den Jahresabschluss 2015. Dabei werden von ihm die entsprechenden Zahlen vorgetragen.

Herr Clausing erläutert den Anwesenden zunächst die Zahlen des ideellen Bereichs. Dort bleibt festzuhalten, dass im Jahr 2015 ein Verlust in Höhe von 94,99 € entstanden ist. Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wurde im Jahr 2015 ein Defizit in Höhe von 583,56 € erwirtschaftet. Die genauen, sowie weitere Zahlen können der diesem Protokoll beigefügten Anlage 1 entnommen werden.

Die Kassenprüfung hat durch die beiden Kassenprüfer Michael Niepert und Gerhard Potthoff am 22.02.2015 im Haus von Herrn Potthoff stattgefunden. Herr Niepert erläutert, dass die Kassenprüfung ordnungsgemäß erfolgt ist und es keine Beanstandungen gab (siehe hierzu auch Anlage 1).

Zum vorgetragenen Kassenbericht gibt es keine Fragen.

Tagesordnungspunkt 4:

Bericht des Vorsitzenden

Zu Beginn seines Berichtes geht Herr Wiegmann zunächst auf den Waldbegang mit den regionalen Landtagsabgeordneten und dem Bürgermeister im Frühjahr 2015 ein. Dort sei die in den vorhergehenden Beratungen entwickelte Sichtweise vorgestellt worden. Anschließend informiert der Vorsitzende über die Mitteilung des wissenschaftlichen Beirates für Waldpolitik an die Bundesregierung. Die gesellschaftlichen Beziehungen rund um die Forstwirtschaft erläutert Herr Wiegmann anhand einer Grafik. Nachfolgend gibt er einen Überblick über die Sichtweise des Waldbauernverbandes zum neuen Beförsterungsvertrag. Ebenfalls mithilfe einer Grafik beschreibt Herr Wiegmann die Entwicklung der Mitgliederzahl und der Fläche im FBV. Abschließend informiert der Vorsitzende über die geplante Exkursion in den Schwarzwald und das Elsaß. Die Einzelheiten zu dem Bericht des Vorsitzenden können der Anlage 1 entnommen werden.

Ein Mitglied bittet um Erläuterungen zu der Änderung des Mitgliedsbeitrages. Herr Wiegmann erklärt, dass die Überprüfung der Beitragsstruktur im Landesbetrieb Wald und Holz zu dem Ergebnis führte, dass die Kosten angehoben werden mussten. Da das Land bereits 75 % der Kosten fördere gebe es nur wenig Spielraum für eine Gegenargumentation. Herr Siebert ergänzt, dass der Landesbetrieb seit dem Jahr 2010 eine detailliertere Buchführung betreibe. Aufgrund der dadurch vorliegenden belastbaren Zahlen seien die tatsächlichen Kosten ermittelt worden. Dies führe nun zu erheblich höheren Kosten wenngleich die Förderung lediglich von 80 % auf 75 % reduziert wurde. Das vorherige Abrechnungssystem sei vom Landesrechnungshof kritisiert worden.

Tagesordnungspunkt 5:**Antrag auf Entlastung**

Herr Niepert stellt den Antrag auf Entlastung, die durch die anwesenden Mitglieder einstimmig gewährt wird.

Tagesordnungspunkt 6:**Neuwahl eines Kassenprüfers**

Die gewählten Kassenprüfer waren Herr Gerhard Potthoff und Michael Niepert. Herr Wiegmann schlägt vor, Herrn Niepert für eine weitere Amtszeit und Herrn Karl-Heinz Hüsemann neu als Kassenprüfer zu bestellen. Herr Niepert wird einstimmig und Herr Hüsemann einstimmig bei einer Enthaltung durch die Anwesenden gewählt.

Tagesordnungspunkt 7:**Haushaltsplan 2016****7a:****Anpassung des Mitgliederbeitrages an die Entgeltordnung des Landes NRW****7b:****Haushaltsplanung und Haushaltsbeschluss 2016**

Herr Wiegmann erläutert die neue Struktur der Mitgliedsbeiträge für den ideellen Bereich ohne Erhebung von Mehrwertsteuer und die Umlegung der Beförsterungskosten mit Erhebung von Mehrwertsteuer. In den geplanten Unternehmerleistungen in Höhe von 100.000,00 € sind die Beförsterungskosten bereits enthalten. Die geplanten Zuschüsse in Höhe von 3.000,00 € bei *Instandhaltung Infrastruktur* sollen unter Beteiligung der Gemeinde für den Wegebau verwendet werden. Weitere Einzelheiten zum Haushaltsplan können der Anlage 1 entnommen werden. Mit der neuen Einteilung der Beiträge sollen große Waldbesitzer entlastet werden, da der Aufwand bei kleineren Flächen relativ hoch sei. Diese Staffelung sei politisch gewollt. Auf Nachfrage erläutert der Vorsitzende, dass für die Zukunft kein fester Steigerungsbetrag vorgesehen sei. Die Kosten würden jeweils neu kalkuliert.

Die Anwesenden der Verbandsversammlung beschließen den Haushaltsplan 2016 einstimmig.

Tagesordnungspunkt 8:**Tätigkeitsbericht des Försters H. Siebert**

Zunächst gibt der Forstbetriebsbeamte einen Rückblick auf den mit 1.512,88 fm erfolgten Gesamteinschlag im Jahr 2015 sowie den Nutzungsvollzug (detaillierte Zahlen können der Anlage 2 zu diesem Protokoll entnommen werden). Ebenso erläutert Herr Siebert die erzielten Durchschnittserlöse für Leitsortimente frei Waldweg.

Nachfolgend referiert Herr Siebert zum Fördermitteleinsatz im Jahr 2015. Da das neue Förderprogramm erst im Laufe des Jahres in Kraft trat, verzögerte sich die Auszahlung bis zum

Dezember. Der Förster erläutert die komplexen Fördersätze in Abhängigkeit von Holzarten und landschaftsrechtlichen Schutzgebieten.

Eine Aufstellung der für das Jahr 2016 durch den Forstbetriebsbeamten geplanten Maßnahmen kann der Anlage 2 entnommen werden.

Fragen werden an Herrn Siebert zu diesem TOP nicht gestellt.

Herr Wiegmann bedankt sich bei Herrn Siebert für seinen Tätigkeitsbericht sowie für die durch ihn für den FBV Rödinghausen geleistete Arbeit.

Tagesordnungspunkt 9:

Bericht aus der Arbeit des Regionalforstamtes OWL durch Frau Johanna Ahlmeier

Der Tagesordnungspunkt wurde wegen der Erkrankung von Frau Ahlmeier abgesetzt.

Tagesordnungspunkt 10:

Bekanntgaben und Anfragen von Mitgliedern

Aus der Mitte der Mitglieder wird darum gebeten, die Gemeinde Rödinghausen darauf hinzuweisen, dass regelmäßig ein Müllfahrzeug den Lehmkuhlenweg befährt und den Weg dadurch beschädigt. Herr Wiegmann sagt eine entsprechende Anfrage an die Gemeinde zu.

Tagesordnungspunkt 11:

15 Jahre Reisen und Fahrten mit dem FBV Rödinghausen

Herr Siebert erinnert anhand eines Lichtbildervortrages an die Fahrten seit dem Jahr 1999.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und erklärt die Versammlung für beendet.

Ende der Versammlung: 21.40 Uhr

(Wiegmann)
Vorsitzender

(Oberwahrenbrock)
FBV-Mitglied

(Klocke)
Schriftführer